

Evangelische Kirchengemeinde Gerolstein-Jünkerath

kontakte

2

15. Mai 2025 - 14. August 2025



Nachlesen

Jugendpresbyter

Kinderbibeltag

Christi Himmelfahrt

Konzerte

Konfirmation

Pfingsten

Nachlese zum Neujahrsempfang



In diesem Jahr galt der ganz besondere Dank unserem großartigem Team aus der Bücherei, das uns über viele Jahre mit schöner und interessanter Literatur versorgt hat. Allein die Bereitschaft, unsere Bücherei nach den Sonntagsgottesdiensten für uns zu öffnen, war für alle Gäste des Empfangs einen ganz besonderen Applaus wert. Dass dieser Service nun doch zum Ende des vergangenen Jahres eingestellt wurde, ist letztendlich die Konsequenz des stark rückläufigen Interesses, weiterhin Bücher auszuleihen in Anspruch zu nehmen.

Aber unser Team macht weiter, allerdings in einer anderen Form und mit anderem Format. "Wir sind ab sofort mit unserem Lesertreff für alle Interessierten neuer Bücher da", sagte Ulli Wacker im Anschluss an die Dankesrede im Namen des Presbyteriums.

Pfarrer Roman Hartmann

Monatsspruch Mai

Zu dir rufe ich, Herr; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt: Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. (Joel 1, 19-20)

Liebe Gemeinde!

24. April! Schon den ganzen Tag immer wieder Regen. Eigentlich gut, denn der März war zu trocken. Natürlich kommen mir unsere Umweltprobleme in den Sinn, wenn ich Joel höre. Er ruft zu Gott wegen einer großen Dürre. Die Erde ist verbrannt, die Bäche sind versiegt. Regen hier bei uns schon seit einigen Tagen. In der Nacht zu Gründonnerstag ist mir in meiner Wohnung das Wasser die Tapete heruntergelaufen. Doch Hilfe kam am Morgen sofort. Das Dach wurde schnell repariert.

Eine Frau erzählt mir, dass sie nach der großen Flut im Juli 2021 drei Wochen lang in ihrem Haus durch Schlamm gewatet ist. Viele kämpfen noch heute mit den Folgen.

Dann die Stimmen in meinem Ohr: „Es gibt keinen Klimawandel.“ Oder: „Wir können eh nichts dagegen tun. Die Inder und die Chinesen pusten weiter Dreck in die Luft.“ Obwohl die auch eine ganze Menge tun. Da kann man schon staunen!



Joel betet! In der großen Dürre, die er erlebt, ruft er zu Gott. Ich finde, das ist gar nicht mal die schlechteste Idee.

Nein, so funktioniert das Gebet nicht. Per Knopfdruck Regen zu bestellen und dann wieder ab. Und auch das große Erdbeben in Istanbul, das von der Wissenschaft prognostiziert wird, wird es wohl auch nicht verhindern können. Aber vielleicht rückt es mich zurecht. Geschöpf bin ich und nicht Herrscher und nicht ich regele den Lauf der Welt. Das ist das eine.

Das andere ist: Verantwortung ist mir wohl übertragen. Sorgt für diese Welt! Nehmen wir diesen Auftrag an!?

Ihr Pfarrer Roman Hartmann

Gottesdienste

Erlöserkirche Gerolstein



- 18.05.2025 10⁰⁰ Uhr
29.05.2025 10⁰⁰ Uhr Christi Himmelfahrt
01.06.2025 10⁰⁰ Uhr Konfirmation
09.06.2025 10⁰⁰ Uhr ökumenischer Pfingstgottesdienst
15.06.2025 10⁰⁰ Uhr parallel Kindergottesdienst
29.06.2025 10⁰⁰ Uhr
29.06.2025 **12⁰⁰ Uhr** Jugendgottesdienst (Open Air)
06.07.2025 10⁰⁰ Uhr
13.07.2025 10⁰⁰ Uhr parallel Kindergottesdienst
20.07.2025 10⁰⁰ Uhr
03.08.2025 10⁰⁰ Uhr
10.08.2025 10⁰⁰ Uhr Abendmahlsgottesdienst
17.08.2025 10⁰⁰ Uhr
31.08.2025 10⁰⁰ Uhr Jubelkonfirmation | parallel Kinder-
gottesdienst

Evangelische Kirche Jünkerath



- 25.05.2025 10⁰⁰ Uhr
08.06.2025 10⁰⁰ Uhr Pfingsten mit Heiligem Abendmahl
22.06.2025 10⁰⁰ Uhr
27.07.2025 10⁰⁰ Uhr
24.08.2025 10⁰⁰ Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gottesdienste "außer Haus"

Katharinenstift Hillesheim

Mittwochs	21.05.2025	15 ³⁰ Uhr
	18.06.2025	15 ³⁰ Uhr
	16.07.2025	15 ³⁰ Uhr
	20.08.2025	15 ³⁰ Uhr

mit Pastor László Szilágyi

Seniorenheim "Kylltalblick" Jünkerath

Donnerstags	15.05.2025	15 ³⁰ Uhr
	19.06.2025	15 ³⁰ Uhr
	17.07.2025	15 ³⁰ Uhr
	21.08.2025	15 ³⁰ Uhr

mit Pastor László Szilágyi

Maternus-Stift am Auberg

Freitags	23.05.2025	10 ³⁰ Uhr
	20.06.2025	10 ³⁰ Uhr
	18.07.2025	10 ³⁰ Uhr (mit Heidi Hermann)
	22.08.2025	10 ³⁰ Uhr

mit Pfarrer Roman Hartmann



www.caepsele.de

Unser Presbyterium ist vollzählig



Denzel Adebo wurde während des Gottesdienstes am 16.02.2025 offiziell in sein Amt als Jugendpresbyter eingeführt. Damit ist das Presbyterium unserer Gemeinde endlich komplett.

Treffpunkte ...



Besuchsdiensttreff

Termine Mittwoch, 04. Juni 2025, um 14³⁰ Uhr

Thema Zeit

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein

Kontakt Heidi Hermann 06591 / 3611

Frauenhilfe Gerolstein

Termine 20.05.2025 - 14³⁰ Uhr | 15.07.2025 - 14³⁰ Uhr
03.06.2025 - 14³⁰ Uhr | 29.07.2025 - 14³⁰ Uhr
17.06.2025 - 14³⁰ Uhr | 12.08.2025 - 14³⁰ Uhr
01.07.2025 - 14³⁰ Uhr | 26.08.2025 - 14³⁰ Uhr

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein

Kontakt Annegret Geiser 06593 / 1763
annegretgeiser55@gmail.com

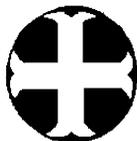


Frauentreff - Frühstücksgespräch

Termine 17.05.2025 - 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr **Seniorenbeirat VG**
26.07.2025 - 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr **Gefängnisseelsorge**
20.09.2025 - 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr **Jugendvertretung VG**

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein
(Anmeldung erbeten - Kinderbetreuung möglich)

Kontakt Annegret Geiser 06593 / 1763
annegretgeiser55@gmail.com



Chor

Termine Jeden Mittwoch von 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
(in den Sommerferien finden keine Proben statt)

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein

Kontakt Nadja Frick 06591 / 8192939



Kinderchor

Termine Jeden Montag von 16³⁰ - 17³⁰ Uhr
(außerhalb der Ferien)

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein

Kontakt Ludmilla Frick 06591 / 980128



Treffpunkte ...

Kindertreff

Termine Jeden Mittwoch von 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr (außerhalb der Ferien)

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein, im
Jugendraum (2. Etage)

Kontakt Edit Szilágyi 0173 / 3828665



Jugendkreis

Termine Dienstags & Mittwochs 18⁰⁰ Uhr - ca. 20⁰⁰ Uhr

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein, im
Jugendraum im 2. Obergeschoss
(Hin- u. Rücktransport möglich, bitte rechtzeitig anmelden).

Kontakt Edit Szilágyi 0173 / 3828665



Bibelkreis

Termine Vorübergehend findet kein Bibelkreis statt

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein

Kontakt Pfarrer Roman Hartmann 06591 / 983700



Lesetreff

Termine 04.07.2025 - 15⁰⁰ Uhr

*(Selbstverständlich gern auch mit eigenen Beiträgen,
oder auch mit eigenen Lieblingsbüchern)*

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein

Kontakt Gabi Köhler 0151 / 72307154 | gabisabine53@gmx.de



Unsere Weltgebetstagsgottesdienste

„Kia Orana“! Mit dem Gruß der Frauen von den Cook-Inseln sagen wir herzlich willkommen und danke.

In ökumenischer Gemeinschaft haben wir in Gerolstein, begleitet von der Musikgruppe „Miteinander“, mit ca. 56 Personen die Sicht der Frauen von den Pazifikinseln auf sich als Teil der wunderbaren Schöpfung und Gottes grenzenloser Liebe und Fürsorge kennengelernt. Die Dekoration spiegelte das Inselparadies wider. Segensbändchen wurden verteilt. „Wunderbar geschaffen“, das klang bei Texten und Liedern immer mit. Im Anschluss gab es einen opulenten Imbiss mit landestypischen Speisen und herzlichen Gesprächen.



Am frühen Abend fand auch in Hillesheim ein solch frohes Miteinander von ca. 45 Christinnen und Christen statt. Die Kirche strahlte auch hier im Glanz der liebevollen Dekorationen und zur Begrüßung gab es für die Gäste einen Blütenkranz, typisch für die Cook-Inseln. Nach dem Gottesdienst, der musikalisch vom Organisten M. Peter am Keyboard unterstützt wurde, gab es auch hier ein spektakuläres Angebot an landestypischer Kulinarik.

Und neben diesem gemeinsamen Erleben und Beten gab es in beiden Gottesdiensten eine ansehnliche Kollekte zur Unterstützung von weltweiten Hilfsprojekten des Internationalen Weltgebetstagskomitees.

Mein sehr herzlicher Dank gilt allen engagierten Frauen in den Teams und allen anderen, die mit dabei waren, ganz besonders den männlichen Besuchern.

Annegret Geiser

Tag Rheinischer Presbyterien

Ein geschenkter Tag der Landeskirche im Rheinland als Dank an seine engagierten ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbyter, der alle vier Jahre stattfindet, in diesem Jahr am 08. März in Bad Godesberg.

Mit Lydia Stapelfeldt und Janna Adam im Team Gerolstein-Jünkerath reisten wir voller gespannter Erwartung nach Bad Godesberg. Ein gemeinsamer Gottesdienst mit weit über 600 Presbyterkolleginnen und -kollegen im großen Beethovensaal des Maritim war der Beginn eines beeindruckenden Tages. Im Vorfeld hatten wir aus einem breiten Angebot je zwei Workshops gewählt. Themen unter den Aspekten: „Gemeinde von Morgen“ – „Führen und Leiten“ und „Quelle des Glaubens“ waren angeboten. Auf unser Wohlergehen wurde stets von einem Helferteam geachtet, für Speisen und Getränke rundherum gesorgt. Neben dem Maritim Hotel war in unmittelbarer Nähe das Gustav-Stresemann-Institut als zweiter Veranstaltungsort. Die Workshops wurden von kompetenten Referenten der Landeskirche und von Pfarrern geleitet. Persönliche Nachfragen waren erwünscht und auch Gelegenheit zum Austausch unter den Gästen war ausreichend möglich. Teilnehmende aus der ganzen Landeskirche mit den verschiedensten Fragen, insbesondere zu zukunftsorientierter Gemeindeleitung und Kirchenstrukturen, waren dabei, vom Saarland bis zum Ruhrgebiet, vom Bergischen Land bis zum Niederrhein, Vertreterinnen und Vertreter von Nahe und Glan, aber auch Westerwald /Altenkirchen sowie aus dem KK Trier, so wie wir und auch unseren Nachbarn aus Prüm, sind wir begegnet. Viele Gemeinden haben den Strukturprozess mit Zusammenlegung und Verschlankung schon erfolgreich hinter sich gebracht, andere, wie wir, arbeiten noch an strukturellen Regionaldenkmustern.

Das Motto lautete: „Gemeinsam auf dem Weg“, das Gottesdienstthema, die Geschichte der Emmaus-Jünger, passender ging es kaum. Jede von uns drei Gerolstein-Jünkerather Presbyterinnen war sehr zufrieden mit der Umsetzung der angebotenen Themen, inspiriert und begeistert vom offenen und direkten Gedankenaustausch innerhalb der großen Teilnehmerschaft. Natürlich passt nicht jeder Vorschlag überall, aber es darf eigentlich keine Denkverbote geben, es gilt nicht, den Mangel bei der konstanten Austrittswelle zu verwalten, sondern Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten. **Prüfe alles und das Gute behalte**, das ist nicht nur die diesjährige Jahreslosung, sondern muss auch das Motto unserer weiteren Arbeit sein.

Annegret Geiser

Zum Nachlesen <https://presbyteriumstag.ekir.de/>

Nachlese Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen & Konfirmanden

Dieser Gottesdienst stand unter dem Motto „Höhen und Tiefen“

Wie eine Leiter haben die Konfis ihr Verständnis vom christlichen Glauben in ihrem Vorstellungsgottesdienst am 09.03.2025 dargestellt. Die Leiter hat ganz niedrige und ganz hohe Stufen. Sie alle gehören zu der Leiter dazu. Es ist eine Einheit. Ganz genau wie das Leben; auch wie unser geistliches Leben. Manchmal erahnen und genießen auch die Konfis das Licht, das Jesus für ihr Leben bedeutet, dann aber gibt es auch die Tage, wo die Tiefen voller Angst und Enttäuschungen das Zepter in die Hand nehmen wollen. An allen Tagen geben die Worte des Psalms 23 Trost und Zuversicht.

Hier einige Gedanken, die die Konfis zu den verschiedenen Stufen der Glaubensleiter sagten:

Finsternis

„Eine tiefe Finsternis beschreibt eine Phase im Leben von vielleicht sehr großer Angst und Verzweiflung. Es ist eine Zeit, in der das Leben einem sehr schwerfällt und man sich allein fühlt. Doch viele glauben, dass auch in den dunkelsten Zeiten noch Hoffnung besteht und Gott einen nie verlässt. Zu diesem Thema habe ich mir noch einen Bibelvers ausgesucht, und zwar Psalm 23 Vers 4: „Und wenn ich wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.“

Vertrauen

„Vertrauen ist ein Verhalten und bedeutet, dass du dich auf jemanden verlassen kannst. Bei mir ist es so, dass ich nicht vielen Leuten vertrauen kann, weil meine Geheimnisse von Leuten sehr schnell weitererzählt werden. Das ist enttäuschend.“

Zukunft

„Die Zukunft bringt viele tolle Möglichkeiten. Es wird neue Erfindungen geben, die unser Leben einfacher machen. Krankheiten

könnten besser geheilt werden, und die Menschen könnten länger gesund bleiben. Umweltfreundliche Energie wird helfen, die Natur zu schützen. Vielleicht gibt es sogar Reisen zu anderen Planeten. Wenn wir klug handeln, kann die Zukunft richtig gut werden. Die Zukunft kann auch viele Probleme mit sich bringen. Durch Maschinen könnten viele Menschen ihre Arbeit verlieren. Die Umwelt könnte weiter verschmutzt werden, wenn wir nicht aufpassen. Menschen verbringen immer mehr Zeit am Bildschirm und weniger miteinander. Es könnte mehr Streit und Konflikte auf der Welt geben. Hoffentlich lernen wir, verantwortungsvoll mit der Zukunft umzugehen.“

„Die Zukunft ist eine Kraft, welche von Gott dir als Weg fürs Leben gemacht ist. Manche Pläne im Leben, die als gut vorgesehen sind, jedoch scheitern. So ist dies von Gott gewollt, denn die Pläne, die Gott dir zerstört hat, hätten dich zerstört. Egal was in Zukunft dir bevorsteht“

Freundschaft

„Freundschaft ist eine mächtige Kraft, welche einen großen Einfluss auf dein Leben hat. Entweder man hat viele schlechte Freunde, oder wenige gute Freunde, oder auch keine. Ein Freund mit dem man immer reden kann ist Gott. Mit Gott kann man immer und überall reden, besonders in schweren Zeiten, wo man niemanden sonst zu reden hat.“

„Eine Freundin kann ich jederzeit anrufen. Sie hört mir zu und nimmt mich an, so wie ich bin. Bei ihr brauche ich nichts zu beweisen. Eine Freundin geht mit mir durch dick und dünn. Mit ihr kann ich alles machen.“

Zusammenhalt

„In der Kirche erfahren wir, dass wahre Stärke im Zusammenhalt liegt. Durch gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Wachstum im Glauben wird die Kirche zu einem Ort der Hoffnung und Nächstenliebe, der uns näher zu Gott führt.“

***Wir wünschen allen Konfis Gottes Segen zur Konfirmation
und eine schöne Feier mit den Familien!***

Edit Szilágy

Ostern am Kühlschrank

Kinderbibeltag und Familiengottesdienst am 05. und 06. April 2025

Wenn Kinder bei uns zuhause zu Gast sind, spielen sie unheimlich gern mit allerlei Kühlschrankmagneten. Sie fragen, woher die einzelnen Magneten kommen und erzählen die schönsten Geschichten.

Als ich „Ostern am Kühlschrank“ im Materialheft der Zeitschrift „Kirche mit Kindern“ entdeckte, war ich sofort begeistert. Eine kleine Kiste mit Magnetfiguren zu der biblischen Geschichte der „Emmaus Jünger“ und ein Heft dazu, bringen die Gute Nachricht der Auferstehung Jesu in jedes Haus hinein.

So waren zuerst die Kinder des Kinderbibeltages selbst die Darsteller dieser Geschichte. Sie stellten die Traurigkeit der enttäuschten Jünger mit ihrer Körpersprache und mit verschiedenen Farben dar. Sie rechneten den Weg von Jerusalem nach Emmaus aus und „reisten“ zu zweit dahin. In Emmaus deckten sie den Tisch für den Fremden, den sie „unterwegs“ getroffen haben. Sie erkannten Jesus, als er das Brot mit ihnen brach und hüpften fröhlich nach Jerusalem zurück, um die gute Nachricht weiter zu erzählen. Das Kühlschrankpäckchen reiste mit jedem Kind, und auch am Sonntag mit den Gottesdienstbesuchern nach Hause. Ich hoffe, die Figuren fanden ihren Ehrenplatz an sämtlichen Kühlschränken und erzählen diese unglaubliche Geschichte immer wieder aufs Neue weiter.



Edit Szilágyi

Kurz und Bündig

Gold-/Jubelkonfirmation am Sonntag, den 31. August 2025, 10⁰⁰ Uhr in der Erlöserkirche zu Gerolstein

Meldungen von interessierten Jubilaren, die ihre 50-jährige Konfirmation und länger mit uns feiern möchten, bitte bis zum 22.08.2025 im Gemeindebüro unter 06591 3362 oder an gerolstein-juenkerath@ekir.de.

Nachlese Ostern

Auch in diesem Jahr haben wir das Osterfest wieder in unserer Erlöserkirche mit einem Frühgottesdienst eingeläutet. Insgesamt kamen wir zusammen mit den Teilnehmenden auf 31 Personen, die sich zu 06⁰⁰ Uhr aufmachten, um diesen Gottesdienst der etwas anderen Art, voller Spiritualität genießen zu können. Im Anschluss folgten viele von uns der Einladung zu einem gemeinsamen Osterfrühstück in unserem Gemeindehaus.

Pfarrer Roman Hartmann



Christi Himmelfahrt

Zitat

» Himmelfahrt Jesu – das heißt, dass Jesus den Himmel öffnet, dass Jesus die Erfahrung des Himmels für uns öffnet. Jesus war in Fleisch und Blut unter den Menschen. Nun – das sagt die Himmelfahrtsgeschichte – ist sein Leib nicht mehr sichtbar vor unseren Augen, aber Jesus ist da, und wir können ihn mit unsren Herzen sehen, wir können sehen, wie er den Himmel öffnet.

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,

Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der teenie-eltern kurs

Für Eltern mit Teenagern von 11 bis 18 Jahren



In diesem Jahr trafen wir uns in einer kleinen Gruppe an fünf Terminen im Gemeinderaum unserer Kirche. Wir waren alle gespannt, was da auf uns zukommt. Die erste sehr positive Überraschung war die Verköstigung. Zu jedem Beginn gab es ein

reichhaltiges und abwechslungsreiches Essen.

Beim Essen brach schnell das Eis und wir kamen in erste Gespräche. Unsere Gruppe war sehr unterschiedlich, bis hin zu Alleinerziehenden. Das Team unserer Kirche war sehr aufgeschlossen und engagiert, eigentlich beteiligten sich alle intensiv im Kurs.

Da unser Kurs auf fünf Termine verteilt war, haben wir immer zwei Teile durchgearbeitet. Vor jedem Teil wurde ein Film zum Thema gezeigt. Dann teilten wir uns in zwei Gruppen, um im Teilnehmer-Buch die dazugehörige Fragestellung zu bearbeiten. Danach wurde wieder mit allen über den Film und die Bearbeitung gesprochen. Auch gab es freiwillige und hilfreiche „Hausarbeiten“ im Teilnehmer-Buch.

Durch intensive und vertrauliche Gespräche, so wie es alle wollten, entstand eine sehr angenehme und vertrauensvolle Gruppe. Es tat gut, sich austauschen zu können. Wohl auch mit das Wertvollste dieses Kurses.

Der rote Faden, der allen Eltern zugrunde liegt, ist die Liebe zu ihren Kindern. Doch es gab auch die Erkenntnis, dass Teenager eine ganz besondere Herausforderung darstellen. Diese Herausforderung mit Respekt, Geduld, Verständnis und Liebe zu begegnen ist Inhalt des Kurses.

Wir Alle fanden den Kurs sehr bereichernd und fühlten uns im Gespräch verstanden und gut aufgehoben. So werden wir uns in

Zukunft in einem bestimmten Rhythmus wieder im Gemeinderaum treffen. Auch soll in Zukunft der Kurs wieder angeboten werden. Wir können das nur empfehlen. (Herbert)

Als Mutter von zwei Teenagern habe ich im Teenie-Elternkurs viele wertvolle Impulse bekommen. Besonders bereichernd fand ich den Austausch in den Kleingruppen – es war sehr hilfreich, offen über Erziehungsthemen zu sprechen und gemeinsam Übungen auszuprobieren. Die fünf Sprachen der Liebe haben mir besonders die Augen geöffnet. Mir wurde bewusst, wie wichtig es ist, die "Liebessprache" meiner Kinder zu kennen und gezielt darauf einzugehen. Auch der Umgang mit Konflikten war ein großes Thema, bei dem ich einiges mitnehmen konnte. Der Kurs hat mir geholfen, sicherer im Umgang mit meinen Kindern zu werden und unsere Beziehung zu stärken. Ich kann ihn jedem empfehlen. (Nadia)

Ich fand den Kurs sehr hilfreich, wo man vieles nochmal vor Augen sehen konnte und das Gefühl gestärkt wurde, dass man mit diesen Problemen nicht allein ist. Und die Harmonie zusammen in dem gemeinsamen Besprechen und das miteinander essen hat mir super gefallen. (Naty)

Der Teenie-Eltern Kurs ist eine große Empfehlung für alle, die an einem guten Verhältnis zu ihren Teenagern interessiert sind. Der Kurs ist kurzweilig, informativ und bietet Gelegenheit, sich mit anderen interessierten Eltern in vertrauter Atmosphäre auszutauschen. Ein großes Lob und Dankeschön an das Orga-Team für die wertvollen Abende. (Sylvia)

Die Gruppe wird sich auf Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiterhin treffen, um aktuelle Fragen zu besprechen.

Edit Szilágy

Unsere Konfirmandinnen & Konfirmanden

Voraussichtlich konfirmiert werden am 01. Juni 2025:

Till Böhmer	Gerolstein
Emily Brack	Berndorf
Larsen Dill	Pelm
Ilias Dister	Gerolstein
Mia Fröhlich	Walsdorf
Mila Herlitz	Gerolstein
Angelina Joisten	Feusdorf
Emma Krieger	Berlingen



Melanie Lorenz	Gerolstein
Daniel Rieb	Gerolstein
Jonas Rolheißer	Gerolstein
Fiona Schmitz	Neroth
Leonie Schüssler	Gerolstein
Daniel Tierbach	Dohm-Lammersdorf
Theo Wassong	Oberbettingen

Pfingsten

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL



Anmeldung zum Konfirmationsjahrgang 2027

Wenn Du zwischen dem 30. Juni 2012 und dem 31. Juli 2013 geboren bist und am 08. Mai 2027 in unserer Kirchengemeinde konfirmiert werden möchtest, dann laden wir Dich und Deine Eltern recht herzlich am Donnerstag, den 26. Juni 2025, um 17⁰⁰ Uhr in unser Gemeindehaus für Deine Anmeldung zum Konfirmandenunterricht, der im Anschluss an die Sommerferien beginnt, ein.

Was gehört zu der Konfirmandenzeit?

- Ein monatliches Treffen, samstags von 10⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr, mit Frühstück, Spielen und Gesprächen zu verschiedenen Themen (außer in den Ferien).
- Eine Wochenendfreizeit zusammen mit den Jugendlichen des Jugendkreises vom 19. – 21. September 2025 im ersten Jahr in Dasburg.
- „Konficamp“ mit etwa 200 Jugendlichen aus anderen Gemeinden des Kirchenkreises, im zweiten Konfijahr, vom 03. – 07. Oktober 2026 auf dem Flensunger Hof. (Mücke, Hessen)
- Jugendgottesdienste ungefähr alle zwei Monate, entweder sonntags oder freitags in Gerolstein, Daun oder Prüm.
- Mindestens 20 Gottesdienstbesuche.

Interesse geweckt? Dann benötigen wir für Deine Anmeldung eine Geburtsurkunde und Deine Taufbescheinigung. Auch ohne Taufe kannst Du bereits an der Konfirmandenzeit teilnehmen und wirst dann noch vor der Konfirmation getauft. Sprich gerne deine Freunde an, vielleicht haben sie auch Lust mit zu kommen!

Wir freuen uns auf Dich und Euch!

Edit Szilágyi

Kinderbibelwoche 2025

„Der Lauf des Lebens“

Eine besondere Ferienwoche für Kids

07. - 11. Juli 2025

Langeweile in der ersten Ferienwoche? Das muss nicht sein!
Willst du Action, willst du bei der Kinderbibelwoche mitmachen?
Dann schau doch vorbei!

Wann? täglich 09⁰⁰ – 13³⁰ Uhr
Wer? 2. – 6. Klasse (nach den Ferien)
Kosten: 25,- € für die Woche inklusive Mittagessen
(*Geschwisterkinder erhalten 5,- € Nachlass*)

Was erwartet dich?

Theater, Lieder, Spaßspiele, Geschichten aus der Bibel mit König David, dufte Kumpels, Mittagessen.



Alle angemeldeten Kinder bekommen kurz vorher noch einen Brief mit weiteren Informationen.

Anmeldungen bitte bis Donnerstag, den 19. Juni 2025 per Post oder per Mail an das Gemeindebüro:

Ev. Kirchengemeinde Gerolstein – Jünkerath
54568 Gerolstein
Sarresdorfer Str. 15a

Email: gerolstein-juenkerath@ekir.de

Infos bei: Edit Szilágyi, Gemeindepädagogin, Tel.: 0173 38 28 665

Aktuelles aus der Gemeinde

Angesichts zurückgehender Kirchenmitgliederzahlen und auch der Ungewissheit darüber, ob in naher Zukunft alle im Kirchenkreis vorhandenen Pfarrstellen besetzt werden können, da auch die Zahl der Theologiestudierenden schon seit Jahren rückläufig ist, sind die Presbyterien des Kirchenkreises Trier zur Zeit im Austausch darüber, wie in Regionen die Zusammenarbeit unter Kirchengemeinden verstärkt werden kann und ob auch dazu die zur Zeit bestehenden Regionen vergrößert werden sollen. Für die Region Eifel, zu der die Kirchengemeinden Gerolstein-Jünkerath, Bitburg, Prüm und Daun gehören, steht in der Diskussion, Wittlich mit dazu zu holen. Ein **Planstellenkonzept** soll erstellt werden.

Noch in diesem Jahr sind die Gemeinden aufgefordert, eine **Gebäudebedarfsplanung** aufzustellen. Diese soll festhalten, welche der kirchlich genutzten Gebäude über 2035 hinaus weiter genutzt werden sollen. Hintergrund ist, dass ab diesem Jahr kirchliche Gebäude nur noch „klimaneutral“ betrieben werden dürfen. Für unsere Gemeinde bedeutet das, dass die Beheizung der Erlöserkirche Gerolstein, des Gemeinde- und Kuratorhauses von zurzeit Gasversorgung auf Wärmepumpentechnologie umgestellt werden soll. Geprüft wird, ob eine Photovoltaikanlage auf dem Kirchengelände aufgestellt werden kann. Installation auf den Dächern ist nicht nur wegen des Denkmalschutzes nicht möglich.

Für die Jünkerather Kirche wird angesichts zurückgehender Kirchenmitgliedszahlen zu prüfen sein, ob eine Nutzung über 2035 hinaus erfolgen wird. Gerne möchten wir auch diese Kirche erst einmal erhalten, denn zurzeit findet dort ein reges Gemeindeleben statt. Dennoch sind aus Kostengründen vorerst keine energetischen Umbaumaßnahmen für dieses Gebäude vorgesehen.

Pfarrer Roman Hartmann

Gralsgebet

Ich liebe Dich
Herr Jesus Christ,
der Du für uns gestorben bist.

Und sei mir der Himmel auch noch so verregnet,
so bin ich doch glücklich, seit Du mir begegnet.
Ich weiß, ich hab früher viel Falsches gemacht.
Doch du bist das Licht mir, in dunkelster Nacht.
Und war ich trotz allem nicht immer Dir treu
so glaube mir bitte, dass ich es bereu´.

Du stärkst mir die Seele
gibst Trost in der Not.
Du bist die Hoffnung
mein tägliches Brot.
Du bist der Weg
die Wahrheit
das Licht
bis ich einst stehe
vor Gottes Gericht.



Scheuern, 2020
Hubert M. Arendt

Mit der Gambe durch die Eifel

Alte Musik in 11 Kirchen und Kapellen

Konzerte – Schauspiel – Führungen

Freitag, 11. Juli 2025, 19 Uhr
Erlöserkirche Gerolstein

ENSEMBLE *favori*

Der schwesterlich
geteilte „Erlöser“ (1)

Kirchführung mit Gästeführer
Wolfgang Bonefas in Kooperation mit
Touristik GmbH Gerolsteiner Land.

Konzert mit Viola da gamba, Cembalo, Orgel
Gefördert von KSK Vulkaneeifel



Leudersdorf-Uexheim | Wiesbaum | Nettersheim | Kerpen (Eifel) | Eschfeld im Islek |
Gerolstein | Mirbach | Ripsdorf | Kronenburg | Niederehe | Euenheim

Mehr Infos: www.favori.de

Veranstalter ist der Verein neuRAUM e.V. | Projektinitiatorin und künstlerische Leitung: Sabine Weber

in der
Erlöserkirche

Die nächsten Konzerte

**RUHM
UND
RUIN**
HELDEN DER ROMANTIK

BEETHOVEN
SYMPHONY 3
„ERDICA“

GRIEG
SUITEN AUS
„PEER GYNT“

BORODIN
OUVERTÜRE AUS
„PRINCE IGOR“

**DIENSTAG 22 JULI 19:30:
GEROLSTEIN**
ERLÖSERKIRCHE GEROLSTEIN,
SARRESDORFER STRASSE 17

Rofferdams
Studenten
Orkest

LEITUNG
COEN HUISMAN

Neue Ufer

Roisín Maguire siedelt ihren Roman in einem kleinen nord-irischen Küstendorf an, in das sich zur unwirtlichen Winterzeit normalerweise kein Besucher verirrt. So will Evan auch eigentlich nur irgendwo unterkommen – weg von seiner kaputten Ehe und einem Trauma, von dem der Leser lange nichts genaueres erfährt. Er braucht eine Auszeit – auch von seinem Beruf der, so erkennt er, jetzt auch nicht mehr passt. Er mietet das Elternhaus von Grace.

Die 50-jährige Grace weiß, wie es ist, am Boden zu sein, aber sie hat nach der Rückkehr in ihren Heimatort eine Art Frieden gefunden. Im Umgang mit den Dorfbewohnern ist sie schroff und stachelig – sie ist lieber in der Gesellschaft ihres Hundes und ihres Esels, trinkt aber regelmäßig genau zwei Whisky in der Kneipe. Und sie schwimmt - bei jedem Wetter. Nachts.

Als der Lockdown beginnt, soll Evans Sohn Luca bei ihm im Cottage bleiben, da seine Mutter, die in Fragen Luca betreffend meist das Sagen hat, einen „systemrelevanten“ Job hat und

sich nicht kümmern kann. Evan tut sich mit der Situation etwas schwer, denn er hat zu seinem aufgeweckten und äußerst lebenswürdigen Jungen ein ziemlich distanzierendes Verhältnis, was nur am Rande damit zu tun hat, dass Luca taub ist. Grace nimmt den Jungen ein bisschen unter ihre Fittiche und Luca fühlt sich an Strand und Meer pudelwohl.

Im letzten Teil dieses Buches kommt es noch zu aufregenden Entwicklungen – von denen hier noch nichts verraten werden soll - nur so viel: Mit Hilfe von Grace und der ganzen Dorfgemeinschaft erfahren Evan und Luca eine Geborgenheit und Wärme, die es ihnen möglich macht, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Roisín Maguire erzählt ihre herzerwärmende Geschichte mit viel Verve und dabei erfrischend unsentimental. Ihr ist ein erfolgreiches Erstlingswerk gelungen.

Roisín Maguire:
Mitternachtsschwimmer.
Dumont Verlag, Köln 2024





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Grafik: Benjamin



Das Presbyterium als Ihr Ansprechpartner

Janna Adam	54568 Gerolstein, Gemeindebüro janna.adam@ekir.de	06591 / 3362
Denzel Adebo	54568 Gerolstein, Lindenstr. 77 den.adebo@gmail.com	01575 / 4800805
Julia Blehm	54568 Gerolstein, Hainbuchenweg 5 julia.blehm@ekir.de	06591 / 6109920
Ivonne Domas	54578 Oberbettingen, Rosenstr. 12 ivonne.domas@ekir.de	06593 / 996660
Georg Fink	54570 Neroth, Hauptstr. 56a hans_georg.fink@ekir.de	06591 / 7191
Annegret Geiser	54576 Hillesheim, Im Buchgarten 10 annegret.geiser@ekir.de	06593 / 1763
Horst Lodde	54568 Gerolstein-Oos, Zur Auelsley 8 lodde@t-online.de	06558 / 1251
Stefan Manderfeld	54568 Gerolstein, Bergstraße 13 stefan.manderfeld@ekir.de	06591 / 9825029
Lydia Stapelfeldt	54579 Leudersdorf, Birkenweg 1 lydia.stapelfeldt@ekir.de	0177 / 8528883
Hardy Warneke	54570 Berlingen, Im Kamerech 17 hardy.warneke@ekir.de	06591 / 7616

Impressum & Datenschutzhinweise:

Herausgegeben:

Im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Gerolstein-Jünkerath

Redaktion:

Pfarrer Roman Hartmann, Gerolstein; Georg Fink, Neroth; Hardy Warneke, Berlingen

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint dreimonatlich; Auflage: 2500

Textbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich die Kürzungen von Textbeiträgen vor. Nach dem Datenschutz hat jedes Gemeindeglied das Recht, der Veröffentlichung persönlicher Daten zu widersprechen. Bitte wenden Sie sich an das Büro.

Redaktionsschluss: 20.04.2025 für Ausgabe 3/2025 am 20.07.2025

Anschriften:

Gemeindebüro: Janna Adam - Sarresdorfer Str. 15a, 54568 Gerolstein
Telefon: 06591 / 3362 **Telefax:** 06591 / 81224 **Bürozeiten:** Di - Fr 09⁰⁰ - 12³⁰ Uhr
Internet: <https://evkiger.de> **Mail:** gerolstein-juenkerath@ekir.de

Pfarrer: Roman Hartmann - Sarresdorfer Str. 19, 54568 Gerolstein
Telefon: 06591 / 983700 **Mail:** roman.hartmann@ekir.de

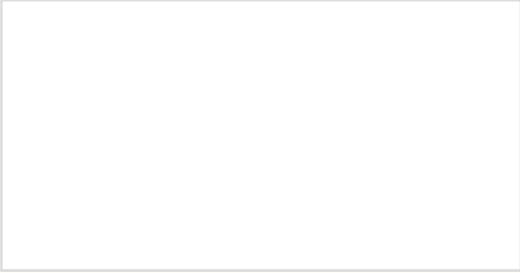
Pastor: László Szilágyi - Hauptstraße 115, 54568 Gerolstein
Tobil: 01523 / 1406841 **Mail:** laszlo.szilagy@ekir.de

Gemeindepädagogin: Edit Szilágyi - Sarresdorfer Straße 15a, 54568 Gerolstein
Mobil: 0173 / 3828665 **Mail:** edit.szilagy@ekir.de

Gern können Sie unsere Arbeit unterstützen. Spendenkonto unserer Gemeinde:
Sparkasse Trier IBAN: DE54 5855 0130 0000 2324 96 BIC: TRISDE55



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



Grafik: Pfeffer